

# Durchführung der Desinfektion

## Vorbereitung

- Treffen Sie Vorsorge, dass etwa 12 Stunden kein Wasser entnommen wird.
- Trennen Sie Aufbereitungsgeräte, die nach Angaben des Herstellers keiner Desinfektion standhalten, während der Desinfektion vom Netz und säubern und warten sie diese vor Wiederanschluss entsprechend den Herstellerangaben.
- Befüllen von Kübeln und Gießkanne
- Testlauf des Gartenschlauchs
- Ausdrucken der Anleitung zum Nachschauen
- Zweite Person instruieren (diese kann die Anleitung Schritt für Schritt vorlesen)
- Schutzausrüstung anlegen
- Falls der Brunnen im Hauskeller liegt, alle Türen und Fenster öffnen und für Durchzug sorgen.
- Einstiegs Luke des zuvor gesäuberten und dem Stand der Technik entsprechenden Schachtbrunnens öffnen.

## Abspülen von Brunnenwänden und Einbauten

- In die zur Hälfte mit Wasser gefüllte Gießkanne die Hälfte des Desinfektionsmittels zugeben und die Flasche wieder verschließen.
- Aus dem Verdünnungskübel die Gießkanne zu 2/3 mit Wasser füllen.
- Mit dieser Gießkanne mit aufgesetzter Rosette die Wände des Schachtes sowie Steigleitung und Einbauten einmal rundum abspülen.

## Einbringen des Desinfektionsmittels in den Brunnen

- Die Rosette der Gießkanne abnehmen und dabei nicht am Siebkopf angreifen. Den Siebkopf nach unten in den Verdünnungskübel tauchen und weglegen.
- Gießkanne mit Wasser aus dem Verdünnungskübel zur Hälfte befüllen.
- Restliches Desinfektionsmittel zugeben. Falls Flasche nun leer ist, in Verdünnungskübel waagrecht haltend leicht eintauchen, ausspülen und in die Gießkanne leeren.
- Desinfektionsmittelflasche (auch wenn sie leer ist) zuschrauben.
- Restliches Wasser aus Verdünnungskübel in die Gießkanne geben.
- Die so gefüllte Gießkanne ohne Rosette direkt in den Wasserspiegel des Brunnens ausgießen.

## Durchmischen des Brunnenwassers

- Nach Zugabe des Desinfektionsmittel nicht mehr in den Schacht beugen und den Schacht nicht mehr betreten!
- Durchmischung des Brunnenwassers mit dem eingebrachten Desinfektionsmittel durch Kreislaufführung mit Gartenschlauch. Dabei den bereits angeschlossenen Gartenschlauch aufdrehen bis Chlorgeruch wahrnehmbar, dann Wasser mehrere Minuten zur Durchmischung in den Brunnen fließen lassen. Alternativ kann zur Durchmischung auch eine saubere, desinfizierte Stange verwendet werden. Besonders bei Brunnenlage im Hauskeller Einstiegs Luke dabei schon leicht schließen.
- Durchmischung stoppen. Schlauch abtropfen lassen und ablegen. dabei die ersten 1,5 m sauber halten ( z. B. in Gießkanne oder in Verdünnungskübel legen)
- Einstiegs Luke ganz schließen und versperren.

## Desinfektion des Leitungsnetzes

- Zur Desinfektion des Rohrleitungsnetzes und der Hausinstallation im Haus nacheinander jeden Auslasshahn so lange öffnen bis Chlorgeruch wahrnehmbar.
- Brunnen und Rohrleitungen ca. 12 Stunden stehen lassen (über Nacht).
- Chemikalien sicher aufbewahren. Gartenschlauch angeschlossen lassen. Wasser aus Handkübel für nächsten Tag aufheben und über Nacht zudecken.

## Neutralisation

- Nach der Einwirkzeit Materialien vorbereiten und Schutzausrüstung anlegen. Das Wasser für die Verdünnung und Mischung kann aus dem Hauswasserwerk bzw. Gartenschlauch (Achtung Spritzwasser) entnommen werden. Auch die zweite Person hat wieder da zu sein.
- In die zur Hälfte mit Wasser gefüllten Gießkanne (ohne Rosette) die gesamte Menge an Neutralisationsmittel geben. Falls die Flasche dann leer ist, mit Wasser aus dem Handkübel ausspülen, in die Gießkanne leeren und Flasche verschließen.
- Einstiegs Luke des Brunnens öffnen.
- Mit Gießkanne ohne Rosette direkt in den Wasserspiegel des Brunnens ausgießen.
- Brunnenwasser mit dem Gartenschlauch einige Minuten umwälzen. Falls Brunnen im Keller, die Einstiegs Luke dabei anlehnen.
- Umwälzung abdrehen. Gartenschlauch abtropfen lassen und sicher verstauen.
- Einstiegs Luke schließen und versperren.

## Ablassen des neutralisierten Wassers und Abschluss

- Alle Auslässe im Haus gleichzeitig aufdrehen, bis kein Chlorgeruch mehr wahrnehmbar ist und darauf achten, dass dadurch die Förderleistung des Brunnens nicht überschritten wird. Mindestens 10 Minuten laufen lassen.
- Die leeren und verschraubten Chemikalienflaschen können als Verpackungsmaterial entsorgt werden. Handschuhe in den Restmüll. Restliche Geräte können nach dem Auswaschen einem normalen Gebrauch zugeführt werden.